**Arreda Systems schreibt Erfolgsgeschichte fort**

**Aluminiumprofil-Spezialist stellt sich mit neuer Gesellschafterstruktur zukunftssicher auf**

**Die Arreda Systems GmbH aus Bünde, ein auf Produkte mit Aluminiumprofilen für die Möbelindustrie spezialisierter Mittelständler, freut sich über den Einstieg eines neuen Mehrheitsgesellschafters. Mit Wirkung zum 1. März tritt die Deutsche Industrie-Holding (DIH) in diese Position. Die damit verbesserten Kapitalressourcen ermöglichen Arreda, umfassend in neue Maschinen und Produkte sowie in die künftige, deutlich erweiterte Betriebsstätte im nahen Hiddenhausen zu investieren. Die letzten elf Jahre wurde das Unternehmen durch die Deutsche Mittelstandsholding (DMH), ebenfalls mit Sitz Frankfurt am Main, als Hauptgesellschafter begleitet.**

Arreda begann seine erfolgreiche Expansion 1997 als innovativer Hersteller von Aluminium-Glas-Rahmentüren für die Möbelindustrie. Inzwischen ein begehrter Bünder Arbeitgeber und zuverlässiger Lieferant von zahlreichen Produkten mit veredelten und montierten Aluminiumprofilen, setzte das Unternehmen zuletzt über 5 Mio. Euro um (2021).

Insbesondere der Erfolg der Profilsysteme für grifflose Küchen in den letzten Jahren verlieh der Firma dank eines umfangreichen, eigenentwickelten Systems inklusive vollintegrierter LED-Technik ein Alleinstellungsmerkmal und sorgte für kräftige Wachstumsimpulse. Zudem unterstreichen zahlreiche kundenspezifische Anwendungen die hohe Kompetenz des Unternehmens bei Design und Fertigung von Aluminium-Komponenten für die Möbelherstellung.

Nach elf Jahren prosperierenden Wachstums mit zweistelligen jährlichen Umsatzzuwächsen sind die bisherigen Mehrheitsgesellschafter durch einen Anteilsverkauf in die „zweite Reihe“ getreten. Die DIH wird gemeinsam mit Arreda-Chef Dirk Beckmann und den bisherigen Mitgesellschaftern das Unternehmen nachhaltig weiterentwickeln. Beckmann hatte diesen Strukturwandel maßgeblich und langfristig vorbereitet; er führt das Unternehmen auch weiterhin als geschäftsführender Gesellschafter.

Die Deutsche Industrie-Holding (DIH) wurde 1991 gegründet, ist eine familiengeführte Beteiligungsgesellschaft in zweiter Generation und investiert ausschließlich das eigene Kapital ihrer Familienunternehmer-Gesellschafter. Das Ziel ist die langfristige Wertsteigerung der erworbenen Unternehmen unter Beibehaltung der Unternehmensidentität. Nachhaltiges Management, Mitarbeiterpartizipation, Kundenorientierung sowie technologische Entwicklung sind wichtige Leitmotive und Grundlage ihres Handelns.

Mit dem neuen Gesellschafter vergrößert sich die Kapitaldecke für Arreda erheblich, sodass benötigte Kapazitäten aufgebaut und nachhaltig zusätzliche Wachstumschancen generiert werden können. Die geplanten Investitionen in weitere moderne Maschinen und Anlagen erweitern die Produktionskapazitäten, was besonders für den hohen Anteil von zu liefernden Tageskommissionen für die Küchenmöbelindustrie wichtig ist. Parallel zu Standardlösungen stehen zudem mehr Ressourcen für individuell entwickelte Sonderanfertigungen zur Verfügung.

Die jetzt eingeleitete Expansion macht die Aufgabe des bisherigen Standorts an der Bündner Wasserbreite erforderlich. Ab 1. Juli bezieht Arreda bei laufender Produktion den neuen Firmenstandort an der Hiddenhausener Industriestraße 76. Hier steht ein nach aktuellem Stand der Technik renoviertes Industriegebäude mit ca. 5.600 Quadratmeter Nutzfläche bereit. Der Umzug soll zum Jahresende 2022 abgeschlossen sein – zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten sind gegeben.